



Sammlung Theaterzettel

Die kleinen Michu's

Gaulé, Theodor

1900-06-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 16. Juni 1900.

94. Vorstellung im Abonnement A.

Die kleinen Michu's.

Operette in 3 Aufzügen von A. Banloo und G. Duval. Deutsch von Julius Freund und H. Volten-Baeders.
Musik von André Messager.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

General des Jfs	Herr Marx.	Claire,	Frl. Fischer.
Fräulein Herpin, Vorsteherin eines Mädchenpensionats	Frau Jacobi.	Bamela,	Frl. Hofmann.
Major Gaston Rigaut, ihr Neffe.	Herr Kromer.	Palmyre,	Frl. Schulte.
Michu, Krämer	Herr Hecht.	Ida,	Frau Loberg.
Frau Michu	Frau De Lanf.	Francine,	Frl. Breisch.
Marie-Anne, } deren Töchter	Frl. Gladniger.	Estelle,	Frl. Schubert.
Anne-Marie, }	Frau Fiora.	Irma,	Frl. Wagner.
Aristide, Commis bei Michu	Herr Rüdiger.	Erste } Käuferin	Frau Grahl.
Bagnolet, Diener des Generals	Herr Lösch.	Zweite }	Frau Becker.
Frau du Tertre,	Frl. Schrant.	Dritte }	Frl. Knierim.
Frau Rouffelin,	Frl. König.	Geladene Herren und Damen; Pensionärinnen. Verkäufer und Verkäuferinnen. Deputation der „Halle“.	
Frau Saint Phar,	Frau Schönsfeldt.		
Frau d'Albert,	Frau Schilling.		

Zeit: Paris, 1810.

Der Text der Operette ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 3. u. 4. Reihe	Mk. 5.— per Platz.	Sperrsig im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Sperrsig im II. Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50	Stehplatz im Parquet	2.50
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.25	Parterre	1.50
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Gallerieloge	— 80
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20	Gallerie	— 40

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse. Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Rheinischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Ott, Hofbuchhandlung in Neustadt o. D. und Herr W. Herbst in Worms.

Sonntag, den 17. Juni 1900. 93. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel der Kgl. bayerischen Kammersängerin Frau **Katharina Senger-Bettaque** vom Königlichen Hoftheater in München.

Siegfried.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“.
Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.